Bodenbearbeitung

Standort

LVG Köllitsch

Ziel



Die Auszubildenden sollen die Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung unter Beachtung pflanzenbaulicher und ökonomischer Aspekte, ihren Einsatz und ihre Leistungsmöglichkeiten kennen und bewerten lernen. Es soll die Fähigkeit erlangt werden, entsprechend den Rahmenbedingungen das effektivste Gerät oder die effektivste Maschine für einen vorgegebenen Arbeitsgang auszuwählen. Die Auszubildenden eignen sich Fertigkeiten zum Anbau, den wichtigsten Einstellungen und der Bedienung von Grubbern, Eggen, Saatbettkombinationen sowie mit aktiven und passiven Geräten an. Gleiches gilt für die Pflege dieser Geräte und Maschinen. Je nach Vorkenntnissen werden im Rahmen der Begabtenförderung fakultative Themenbereiche in die Ausbildung einbezogen sowie Inhalte vertieft angeboten.

Stundentafel

Handlungsbereiche		Richtstunden
1.	Einführung in den Lehrgang, Arbeitsschutz, und Unfallverhü-	1
	tung	·
2.	Bodenansprache, Bodenschutz, Ansprüche an Kulturarten	6
3.	Pflüge	12
4.	Schwergrubber, Scheibeneggen	7
5.	Saatbettbereitung	6
6.	Zapfwellengetriebene Geräte	8
Gesamt		40



Ansprechpartner: Ute Jarosch, 034222 46 26 20, Ute.Jarosch@smekul.sachsen.de